

Kundendatenblatt zum Stromeinspeisevertrag für Photovoltaikanlagen

SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH

1. Angaben zum Anlagenbetreiber (Einspeiser) und Abrechnungsempfänger

1.1. Anschrift des Anlagenbetreibers

Firma

Name, Vorname

Straße / Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon Fax

Mobil E-Mail

1.2. Zustellanschrift (falls von oben abweichend)

Straße / Haus-Nr.

PLZ Ort

2. Bankverbindung

Zahlungsempfänger/in:

Name, Vorname

Kontoverbindung Zahlungsempfänger/in

IBAN (International Bank Account Number) _____

BIC, SWIFT (Business Identifier Code) _____

Bankinstitut:

5. Standort der Photovoltaikanlage

Straße / Haus-Nr.

PLZ Ort

6. Angaben zur Photovoltaikanlage

6.1. Für Neuanlagen:

Inbetriebnahmedatum der Anlage:

Leistung der Anlage: kWp

6.2. Anlagenerweiterung:

Datum der ersten Inbetriebnahme der zu erweiternden Anlage:

Datum der Inbetriebnahme der Anlagenerweiterung:

Die Gesamtleistung erhöht sich auf: kWp

7. Angaben zum Einspeisemanagement

- Die Anlage ist nicht regelbar.
- Die Anlage ist kleiner 30 kW.
 - Die Leistung des Wechselrichters ist auf 70% begrenzt.
 - Die Leistungsreduzierung erfolgt über ein Rundsteuergerät.
- Die Anlage ist größer 30 kW und kleiner 100 kW. Die Leistungsreduzierung erfolgt über ein Rundsteuergerät.
- Die Anlage ist größer 100 kW und mit Fernwirktechnik ausgestattet.

Die technischen Vorgaben zum Einspeisemanagement werden seit dem

..... erfüllt.

8. Angaben zur EEG-Umlagepflicht

Die Erklärung erfolgt als

- Neuanmeldung (die Anlage war bisher noch nicht in Betrieb)
- Umstellung der Art des Versorgungskonzeptes (Eigenversorgung /Drittbelieferung oder sonstiger Letztverbrauch/Volleinspeisung)
- Änderung/Ergänzung der Basisangaben für EEG-Anlagen oder hocheffiziente KWK-Anlagen

8.1. Angaben zum Versorgungskonzept

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Der gesamte aus der betreffenden Anlage erzeugte Strom wird in das Netz des Anschlussnetzbetreibers eingespeist (Volleinspeisung/kaufm.-bilanzielle Weitergabe).
→ In diesem Fall bitte Fragebogen nicht weiter ausfüllen und unterschrieben an den Anschlussnetzbetreiber zurücksenden.
- Aus der betreffenden Anlage versorge ich (auch) andere Letztverbraucher mit Strom oder leite Strom auch an eigene Verbrauchsstellen über das öffentliche Netz.
→ In diesem Fall bitte Fragebogen nicht weiter ausfüllen, für die Erhebung der EEG-Umlage ist der Übertragungsnetzbetreiber gem. § 61j Abs. 1 EEG 2017 zuständig. Bitte wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Übertragungsnetzbetreiber:
Amprion: <http://amprion.net/registrierung-eeeg-umlage>
- Ich betreibe die Anlage in Überschusseinspeisung und versorge ausschließlich mich selbst mit Strom (Eigenversorgung gem. § 3 Nr. 19 EEG 2017, siehe hierzu die Hinweise unter 9.1.).
→ In diesem Fall bitte ergänzend die zutreffende Angabe unter Punkt 5.2. ankreuzen:

8.2. Angaben zur Anlage

- Meine Anlage hat eine Leistung von maximal 1 kW.
- Meine Anlage ist eine Solaranlage mit maximal 7 kW.
- Meine Anlage ist eine Solaranlage mit einer Leistung über 7 kWp aber unter 10 kWp. Die maximale Stromerzeugung meiner Anlage liegt unter 10.000 kWh pro Jahr aufgrund der
 - geographischen Lage
 - teilweisen Beschattung
 - Ausrichtung der Anlage (West, Süd, Ost)
 - Neigungswinkel: ____
- Meine Anlage erfüllt keine der oben genannten Kriterien. Die Anlagenleistung beträgt maximal 10 kW. Der Verbrauch des durch die Erzeugung zumindest teilweise versorgten Objektes kann aus den folgenden Gründen den Grenzwert von 10.000 kWh pro Jahr nicht überschreiten:¹

.....

.....

- Meine Anlage erzeugt mehr als 10.000 kWh pro Jahr, ist aber kleiner 10 kW.
- Meine Anlage hat eine Leistung größer 10 kW.
- Der eigenverbrauchte Strom wird in der Stromerzeugungsanlage oder in deren Neben- und Hilfsanlagen zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht (Kraftwerkseigenverbrauch gem. § 61a Nr. 1 EEG 2017).

¹ Bitte begründen und entsprechende Nachweise beilegen.

8.3. Angaben zum Speicher

Speicher vorhanden

- ja
 - Mein Speicher hat eine Leistung von maximal 10 kW.
 - Mein Speicher hat eine Leistung größer 10 kW.
- nein

Ich bestätige, dass die Voraussetzungen der Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 vorliegen.

Über Änderungen werde ich den zuständigen Netzbetreiber unverzüglich schriftlich oder per E-Mail/Fax informieren.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

9. Hinweise EEG-Umlage

9.1. Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2017

Eigenversorgung wird nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 wie folgt definiert:

„Verbrauch von Strom, den eine natürliche oder juristische Person im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage selbst verbraucht, wenn der Strom nicht durch ein Netz durchgeleitet wird und diese Person die Stromerzeugungsanlage selbst betreibt“.

Hiervon sind Fälle erfasst, in denen der Anlagenbetreiber Strom in einer Stromerzeugungsanlage erzeugt und selbst verbraucht. Hierbei wird nur der Strom berücksichtigt, der mittels viertelstündlicher Leistungsmessung erfasst wird, wenn nicht schon technisch sichergestellt ist, dass Erzeugung und Verbrauch des Stroms zeitgleich erfolgen. Zudem darf der selbst erzeugte Strom vor dem Verbrauch nicht durch das Netz durchgeleitet werden und der Stromverbrauch muss im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungsanlage erfolgen.

9.2. Stromerzeugungsanlage nach § 3 Nr. 43b EEG 2017

Nach § 3 Nr. 43b EEG 2017 ist eine Stromerzeugungsanlage

„jede technische Einrichtung, die unabhängig vom eingesetzten Energieträger direkt Strom erzeugt, wobei im Fall von Solaranlagen jedes Modul eine eigenständige Stromerzeugungsanlage ist“.

Hiernach ist der jeweilige Generator bzw. das PV-Modul die Stromerzeugungsanlage. Eine Zusammenfassung gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 EEG 2017 erfolgt im Rahmen der Kleinanlagenregelung (§ 61a Nr. 4 EEG 2017).

3. Änderungen für EEG- und hocheffiziente KWK-Anlagen nach §§ 61b bis 61d EEG 2017 (neu)

§ 61b Verringerung der EEG-Umlage bei Anlagen

„Der Anspruch nach § 61 Absatz 1 verringert sich in einem Kalenderjahr auf 40 Prozent der EEG-Umlage für Strom, der zur Eigenversorgung genutzt wird, wenn in dem Kalenderjahr in der Anlage ausschließlich erneuerbare Energien oder Grubengas eingesetzt worden sind.“

10. Umsatzsteuer – Informationen zur Netzeinspeisung

Sehr geehrte Anlagenbetreiber (in),

als Betreiber Ihrer Photovoltaikanlage sind Sie steuerlich Unternehmer geworden, der einen Gewerbebetrieb mit Gewinnerzielungsabsicht führt. Betreiber der Anlage ist der (oder die) Eigentümer(-in) des Gebäudes oder des Grundstückes welches die Anlage trägt, sofern keine anderslautende Pachtvereinbarung getroffen wurde.

Über die von Ihnen erbrachten Energielieferungen müssen ordnungsgemäße Rechnungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes geschrieben werden. Da die Ermittlung der Einspeisemengen durch unsere Zähler erfolgt, geschieht die Berechnung im sogenannten „Gutschriftverfahren“. Es handelt sich dabei um eine umgekehrte Rechnungsschreibung des Leistungsempfängers, also SWT, an den Lieferanten, also Sie selbst.

Bitte ermöglichen Sie es uns, dabei die inhaltlichen Vorschriften zur Rechnungsschreibung einzuhalten. Dazu benötigen wir den korrekten Namen bzw. die Firmenbezeichnung des Anlagenbetreibers und dessen zutreffende Anschrift. Ebenfalls ist eine Umsatzsteuer-ID-Nummer (die Ihnen von der Finanzverwaltung erteilt wird) erforderlich oder eine Mitteilung Ihrerseits, ob Sie als Kleinunternehmer nach § 19 Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuerbefreiung Gebrauch machen können und das auch wollen – letzteres sollte gut überlegt sein.

Wir empfehlen Ihnen, die Fragen zu umsatz-, gewerbe- und einkommensteuerlichen Konsequenzen mit einem Steuerberater zu besprechen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass es uns gesetzlich untersagt ist, Sie steuerlich zu beraten. Beachten Sie, dass Sie für die termingerechte Erklärung und Abführung der in den Gutschriften ausgewiesenen Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung verantwortlich sind.

Bitte prüfen Sie die auf den Gutschriften angegebene Umsatzsteuer-ID-Nummer und die Adresse auf Richtigkeit. Zur Berichtigung ist gesetzlich die Rücksendung des fehlerhaften Originals mit anschließender Neuausstellung erforderlich.